

Zu Kaiser Franz Josephs Namenstag am 4. Oktober 1886 traf sich die kaiserliche Familie kurz in Ischl – Grund für Elisabeths Verse an ihren Gatten:

Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

Lass' mich allein ...

Lass' mich allein, lass' mich allein,
Für mich ist's jetzt das Beste;
Das Ganze kann's doch nie mehr sein;
Zu wenig sind mir Reste.

5

Ich hab' dich wohl zu viel geliebt,
Hätt' dir's nicht zeigen sollen;
Nun hast du mich zu Tod betrübt,
Und doch will ich nicht grollen.

10

Du that'st mir immer schmeichelnd schön,
Stand dir ein Ziel vor Augen;
Doch das erreicht, dann konnt' ich geh'n,
Ich war nicht mehr zu brauchen.

15

Mach' mich ans Geh'n nun ernstlich dran.
Und kehr' ich jemals wieder? –
Wie bitter weh' du mir gethan,
Einst sagen's meine Lieder.
(122 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap106.html>